

Brache wird Sportplatz

Junge Leute errichten in Plagwitz ein Beachvolleyball-Feld

PLAGWITZ

Der Leipziger Westen bekommt ein neues Volleyballfeld: Von heute bis Sonntag wird auf einem Gelände an der Markranstädter/Ecke Klingenstraße emsig gewerkelt. Unter dem Motto „Beachen auf der Brache“ haben die Initiative Bürgerbahnhof Plagwitz (IBBP), der Zollschuppen-Verein und der Verein Handlungsnetz Synagieren eine Gemeinschaftsaktion auf die Beine gestellt. Zehn junge Leute aus ganz Deutschland werden in einem „Wirkcamp“ unter dem Motto „Weltretten am Wochen-

ende“ eine öde Fläche in eine Sportanlage verwandeln. Nach ihrer Fertigstellung kann die von allen Interessenten kostenfrei genutzt werden. Man wolle einen Beitrag zur ökologischen Stadtentwicklung leisten und lebendige Perspektiven im Umgang mit Schrumpfung und Leere aufzeigen, teilten die Organisatoren mit.

Das Volleyball-Feld sollte ursprünglich auf dem Bahngelände am Plagwitzer Bahnhof entstehen. Bei einem Themenabend am 23. März tauschten die Initiative, der Zollschuppenverein und das Quartiers-

management Leipziger Westen darüber Ideen aus. Die Bahn als Eigentümer wollte da jedoch nicht mitspielen, hieß es.

So fiel die Wahl auf das Gelände gleich nebenan: Heute soll dort beräumt und der Zaun versetzt werden, morgen wird ein wasserdurchlässiges Vlies ausgelegt, anschließend soll der Sand verteilt und eine hölzerne Tribüne aufgebaut werden. Der Sonntag ist ganz den ersten Spielen gewidmet.

Bert Endruszeit

@ www.zollschuppenverein.de
www.synagieren.de